

Quelltor - Neujahrsgottesdienst - Sag ja zu diesem Jahr

Vision 2015

Hab 2,2 Der Herr sprach zu mir: "Was ich dir in dieser Vision sage, das schreibe in deutlicher Schrift auf Tafeln! Jeder soll es lesen können.

Hab 2,3 Denn was ich dir jetzt offenbare, wird nicht sofort eintreffen, sondern erst zur festgesetzten Zeit. Es wird sich ganz bestimmt erfüllen, darauf kannst du dich verlassen. Warte geduldig, selbst wenn es noch eine Weile dauert!"

Unsere Vision oder Sicht für dieses Jahr wollen wir ganz deutlich aufschreiben. Jeder soll es hören und die Möglichkeit haben damit zu rennen!

„Sag ja zu diesem Jahr“

- Viele starten in das neue Jahr mit guten Vorsätzen – wie lange dauert das an?
- Unsere Frage heute Morgen an euch ist: Sagst du JA zu diesem Jahr 2015?
- Bist du bereit dich diesem Jahr zu stellen?
- Bist du bereit dich den Höhen und Tiefen zu stellen? Wissend, dass Gott bei dir ist!

Eigentümer von Quelltor

- Wer ist Eigentümer von Quelltor?
- Ist es Jesus? Ja, sicherlich ist er der Chef von Quelltor!
- Ist es das Gründungsteam? Oder Kerstin & Christian oder demnächst die Ältesten?
- Oder sind wir alle Inhaber von Quelltor? JA es ist UNSERE Gemeinde – unser Eigentum!

1. Eigentum bringt Verantwortung – Unser Gebet

Jak 4,1 Wieso gibt es denn bei euch so viel Kämpfe und Streitigkeiten? Kommt nicht alles daher, dass ihr euren Leidenschaften und Trieben nicht widerstehen könnt?

Jak 4,2 Ihr wollt alles haben und werdet nichts bekommen. Ihr seid voller Neid und tödlichem Hass; doch gewinnen werdet ihr dadurch nichts. Eure Streitigkeiten und Kämpfe nützen euch gar nichts. **Solange ihr nicht Gott bittet, werdet ihr nichts empfangen.**

Jak 4,3 Wenn ihr freilich Gott nur darum bittet, eure selbstsüchtigen Wünsche zu erfüllen, wird er euch nichts geben.

- Sind wir bereit Gott Zeit im Gebet zu geben in diesem Jahr 2015?
- Und nicht nur für unsere selbstsüchtigen Wünsche, sondern für die Dinge die Gott am Herzen liegen.
- Gebet ist Dialog: Wir sprechen mit Gott und er spricht zu uns!
- Sind wir bereit zu hören? Dazu müssen wir leise sein und die anderen Stimmen stumm schalten, die sich gegen Gott erheben wollen.
- Wir bitten euch zu beten in diesem Jahr: für euch, eure Familien und auch besonders für euer Eigentum, eure Gemeinde Quelltor.
- Wir wollen nicht stehenbleiben wo wir sind – man kann so schnell zufrieden und bequem werden – wir wollen aber mehr. Es ist schön hier, jedoch wünschen wir uns mehr.

Wir dürfen im Gebet füreinander und für die Gemeinde nicht ermatten:

Mt 7,7 **Gott erhört Gebete** – „Bittet Gott, und er wird euch geben! Sucht, und ihr werdet finden! Klopft an, und euch wird die Tür geöffnet!

Mt 7,8 Denn wer bittet, der bekommt. Wer sucht, der findet. Und wer anklopft, dem wird geöffnet.

2. Eigentum bringt Verantwortung – Unser Geben

Gal 6,9-10 Werdet nicht müde, Gutes zu tun. Es wird eine Zeit kommen, in der ihr eine reiche Ernte einbringt. Gebt nur nicht vorher auf! Solange uns noch Zeit bleibt, wollen wir allen Menschen Gutes tun; vor allem aber denen, die mit uns an Jesus Christus glauben. Wir sind dankbar für euer Geben: das Geben eurer Zeit, eurer Begabungen und Energie und auch das Geben eurer Finanzen.

- Wir möchten euch bitten auch hier euren Teil mit beizutragen in der Eigentümerschaft der Gemeinde. Ganz ohne Druck, aber einfach im Dialog mit Gott zu fragen: Herr, was ist mein Anteil am Geben: von meiner Zeit, meinen Begabungen und meiner Energie und auch von meinen Finanzen?
- Wenn dies deine Heimat, deine Gemeinde ist, dann möchten wir dich bitten Gott zu fragen, was deine Gabe für die Erhaltung und Pflege von Quelltor ist.

3. Eigentum bringt Verantwortung – Unsere Liebe zueinander

Jahreslosung 2015 - Röm 15,7 Nehmt einander an, so wie Christus euch angenommen hat. Auf diese Weise wird Gott geehrt.

1. **Christus hat uns angenommen:** mit unseren Schwächen und Stärken.
2. **Wir lernen einander anzunehmen,** so wie Christus uns angenommen hat. Im Prozeß der Jüngerschaft lernen wir die Themen unseres Lebens zu verarbeiten. Je mehr und je länger wir in Christus sind und uns durch sein Wort, durch Gebet, durch die Gemeinschaft mit Geschwistern und durch die Kraft des Heiligen Geistes verändern lassen, desto mehr sind wir fähig diese Liebe Gottes an andere weiterzugeben.

1Jo 4,7 Meine Freunde! Lasst uns einander lieben, denn die Liebe kommt von Gott. Wer liebt, ist ein Kind Gottes und kennt Gott.

1Jo 4,10 Das Einzigartige an dieser Liebe ist: Nicht wir haben Gott geliebt, sondern er hat uns seine Liebe geschenkt. Er gab uns seinen Sohn, der alle Schuld auf sich nahm, um uns von unserer Schuld freizusprechen.

1Jo 4,11 Meine Freunde, wenn uns Gott so sehr liebt, dann müssen auch wir einander lieben.

1Jo 4,16 Das haben wir erkannt, und wir vertrauen fest auf Gottes Liebe. Gott ist Liebe, und wer in dieser Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

1Jo 4,19 Wir lieben, weil Gott uns zuerst geliebt hat.

Eph 4,15 Stattdessen wollen wir die Wahrheit in Liebe leben und zu Christus hinwachsen, dem Haupt der Gemeinde.

One more for Jesus

Rick Warren – Pastor von Saddleback Church / USA

Sein Vater war auch Pastor und vor allem ein guter Zimmermann. In 50 Jahren baute er vor allem in unwegsamen Gegenden und Ländern gerade für kleine Gemeindegründungen insgesamt ca. 150 Gemeindehäuser.

Er war immer der festen Überzeugung, dass die lokale Ortsgemeinde der Welt die größte Hoffnung geben konnte.

Mit über 80 Jahren bekam er eine Krebsdiagnose und sagte aber: „In mir ist noch der Wunsch eine letzte Gemeinde zu bauen.“ Dies tat er und reiste zu einem Gemeindegründungsprojekt in Sibirien, um dort das Dach zu decken.

Seine letzten Worte auf seinem Sterbebett an seinen Sohn Rick waren: „Erreich noch eine weitere Person für Jesus!“

Dieser Satz wurde zu Rick Warrens Lebensmotto und die Entstehung von Saddleback Church nahm ihren Lauf.

Frage an Rick Warren: „Wie erreichen wir noch eine weitere Person für Jesus?“

Seine Antwort: „Indem wir Brücken zu den Herzen der Menschen bauen – und dies geschieht durch Gottes Liebe, die wir selbst in unserem Leben erfahren haben.“

Das Jahr Gott weihen – ein „Ja“ zu diesem Jahr